Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 23 (1901)

Heft: 15

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 15 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Trost.

Ein Vöglein flattert vor mir her
Mit silbergrauen Schwingen.
Hör' ich es singen,
Bleibt mir das Herz nicht länger schwer.

Das ist der Vogel vom Lande
„Ueber-dem-Leid",
Trägt purpurne Tupfen am Rande
Vom Silberkleid.

Hat in viel dunkle Wellen
Sein Flügelchen getaucht . . . . .
Meinem wunderfeinen Gesellen
Bleibt Licht auf Flug und Flaum gehaucht.

Karl Henkell.

Die kleinen Unbequemlichkeiten der Popularität.

Ueber den jungen russischen Schriftsteller Maxim Gorjki, der sich bekanntlich mit einem Schlage eine erste Stellung in der litterarischen Welt seines Vaterlandes erobert hat, schreiben die „Münchener Neuesten Nachrichten": Gorjki fühlt nun nach seinem Vagabundenleben voll Freiheit und Unabhängigkeit um so drückender die Fesseln, die der Ruhm auferlegt, und zahlreiche authentische Anekdoten über die Art und Weise, wie er sich der Zudringlichkeit des Publikums erwehrt, sind im Umlauf. Kürzlich besuchte er ein Theater in Moskau, um ein Stück von Tschechow zu sehen, und bald war er selbst das Ziel aller Augen. Die Zuschauer wandten sich von der Bühne ab und brachten ihrem gefeierten Liebling eine Ovation. Gorjki war darüber wenig erfreut und antwortete darauf mit der ihn charakterisierenden freimütigen Grobheit: „Was haben Sie mich alle anzuschauen? Ich bin weder eine berühmte Ballerina, noch die Venus von Milo, noch ein Ertrunkener, den man aufgefischt hat. Ich schreibe Novellen, die das Glück haben, Ihnen zu gefallen. Um so besser. Aber jetzt bin nicht ich es, den Sie ansehen sollen. Man spielt Ihnen ein Stück vor, es ist sehr schön. Folgen Sie dem und mich — mich lassen Sie in Ruhe." Der Erfolg dieser Worte war freilich nicht der, den Gorjki erwartet hatte: denn das Publikum antwortete mit unendlichem Applaus. — Von Scharen junger Leute wird Gorjki geradezu verfolgt. Sie bitten ihn um Lebensregeln, sie verlangen, daß er sich zum Richter ihres Gewissens mache und sie lehre, wie man leben soll. Ihre allzu große Bewunderung verbittert dem berühmten Mann fast selbst das Leben. Solche Ehren waren Gorjki früher fremd. Herr Besoldini erzählt in der „Gazette von Samara" seine erste Begegnung mit Gorjki. Dieser kam eines Tages mit andern Arbeitern auf den Bahnhof einer kleinen Station der Linie Zarizin und bat um Arbeit. Es war Spätherbst, beinahe schon Winter, und der Bursche trug die fadenscheinigste Kleidung. Er machte bescheidene Ansprüche und bat nur um die Stelle eines Gepäckträgers. Aber es war keine frei. Man verschaffte ihm einen Platz als Wärter auf einer kleinen Station, den er dankbar annahm. Bald darauf schrieb er an Besoldini voll Heiterkeit und Zufriedenheit: „Ich bin sehr zufrieden. Ich lebe wie früher sehr gut. Ich habe meine Pflichten erfaßt und führe sie pünktlich aus. Mit meinen Kameraden stehe ich ausgezeichnet und habe mir das Wohlwollen des Stationschefs errungen, der mir seine Achtung dadurch kundgibt, daß er mich beauftragt, seine Küche täglich von den Abfällen des Haushaltes zu reinigen. Das ist wundervoll. Ich möchte nur wissen, ob dies einen Teil meines öffentlichen Amtes bildet, oder ob ich darin ein besonderes Zeichen des Vertrauens sehen darf." Später wurde ihm die Beaufsichtigung der Besen und Blahen übertragen und Gorjki fühlte sich davon wie von einer Beförderung geehrt. Der erste große Roman dieses ganz eigenartigen russischen Schriftstellers betitelt „Foma Gordjejew", der in Rußland ganz ungewöhnliches Aufsehen erregt hat, erscheint in deutscher Uebersetzung in Kürze bei der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Eine gute Beraterin.

Herrliche Farben, zwischen dem tiefen Korallenrosa und dem dunklen Weinrot spielend, aber in allen Tönen einen Stich ins Gelbe zeigend, stehen auf der Modefarbenkarte an erster Stelle und werden sich neben Schwarz-Weiß voraussichtlich auch behaupten. Die „Wiener Mode" behandelt im neuesten Hefte (14) vom 15. April die Wahl der Farben, neue Schnittformen, Toiletten, Blusen, hübschen Aufputz, fesche Hutfaçons, schneidige Sporttkostüme 2c. Die gebotene Auswahl jeder Gattung wird die alten Freunde des Blattes entzücken und ihm neue Freunde gewinnen. Die hübschen Handarbeitsmuster können hier nicht einzeln angeführt werden, ihre Fülle flößt uns Achtung ein. Der litterarisch-unterhaltende Teil dieses beliebten Modejournals wetteifert mit den größten Familienblättern des In- und Auslandes. Die gegebenen Schnittmuster und der bequeme, billige Bezug von abgepaßten Schnitten für Abonnenten erleichtern die Anfertigung der Kleider jeder des Nähens kundigen Dame. — Man abonniert bei allen Buchhandlungen, außerhalb Oesterreichs bei jeder Postanstalt, sowie direkt beim Verlage der „Wiener Mode" in Wien IV für Kr. 3.— oder Mk. 2.50 vierteljährlich.

Für Feinschmecker. Ein erfahrener Käser, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerbietet sich, Privaten, feinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdigt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zuzustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Tilsiter Käschen, in Laiben zu 4½—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Tischgenossen einmal von solchem Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käschen im Keller halten müssen. Gefällige Offerten unter Chiffre „Kenner" werden schnell beantwortet. [931

Kräftigungsmittel.

Herr **Dr. Beese** in **Neuhaldensleben** schreibt: „Obschon ich eigentlich Aversion gegen die Unzahl neuer Präparate habe, hatte ich doch einmal in einem verzweifelten Fall, wo ich kaum noch wußte, ‚was verordnen', Dr. Hommel's Hämatogen verschrieben. **Der Erfolg war ein überraschend günstiger.** Ich schätze das Hämatogen sehr und verordne es im Wochenbett, bei verschiedenen Magen- und Darmaffektionen, sowie bei allgemeinen Schwächezuständen. Nach meinen Erfahrungen wirkt es bei Frauen und jungen Mädchen ganz besonders gut." Depots in allen Apotheken. [959

Es wird so oft von Müttern geklagt, sie finden nicht den festen Standpunkt, noch die passenden Worte und den richtigen Ton, um mit ihren heranwachsenden Söhnen und Töchtern diejenigen Fragen zu besprechen, von deren richtiger Lösung das Wohl des einzelnen Individuums und dasjenige der Familie abhängt, und so wird diese dringende Belehrung vielerorts der Zeit und dem Zufall überlassen, in der unbestimmten Hoffnung, daß das Leben mit seinen Erfahrungen die noch Unerfahrenen nach und nach schon einsichtig machen werde. Allen diesen unsicheren Müttern sollte das Buch von Richard Fugmann in die Hand gegeben werden,*) dann da würde ihnen das Verständnis aufgehen für ihre Pflicht als Erzieherin und Leiterin ihrer heranwachsenden Kinder; sie fände einen festen Boden, auf dem sie stehen und auf welchem sie ein sicheres Fundament erstellen kann für den Aufbau der sittlichen und hygieinischen Begriffe und Lebensanschauung, die sie ihren Kindern einzupflanzen die Pflicht hat. Zum großen Segen muß das Buch namentlich auch denen werden, die sich mit dem Gedanken an die Gründung einer Familie befassen, und denen es ernst ist, durch die Ehe ein ideales Glück zu bauen für sich selbst, für die Familie und für das allgemeine Wohl — für die Zukunft. Das Buch ist zu beziehen durch die Expedition dieses Blattes zum Preis von:

Fr. 2.25 broschiert [742
„ 3.— gebunden.

*) Besprochen in Nr. 45 dieses Blattes.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir".

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— = = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:
„Wiener Kinder-Mode"
mit dem Beiblatte
„Für die Kinderstube"
sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderm Werte liefert die „Wiener Mode" ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspesen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode", Wien, IV. Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [1024

Flechten und anderen Hautkranken

kann **Dr. Lüthy**, Specialarzt, bestens empfohlen werden. Auf briefliches Verlangen und Beschreibung der Flechten hat er meiner Frau im August abhin Mittel gesandt, die ihr ausgezeichnete Dienste leisteten. Sogleich trat Besserung ein und nach Verbrauch der Medizinen völlige Heilung. Mein Wunsch ist, dass er allen Flechtenkranken bekannt werde. [858

Madiswyl, den 10. Dez. 1900.

Jak. Wiedmer, Gemeinderat.

Adresse: Dr. **P. Lüthy**, Specialarzt, **Rüegsauschachen**, Emmenthal, Kt. Bern.

Konserven-Fabrik Sursee

empfiehlt [1054

Ia gedörrte Schnittbohnen.

Der echt amerik. „**RELIABLE**"-Petrol-Gas-Kochherd findet immer mehr Anklang. Wo ein solcher steht, bildet derselbe die beste Reklame.

Seine Vorzüge: Die völlige Vergasung des Petrols, die äusserst bequeme Handhabung mit Ausschluss von Explosionsgefahr, besonders aber seine grosse Ersparnis (Verbrauch 1 Ltr. pro Tag für 4—6 Personen) bei rauch- und geruchlosem Brand sind so auffällig, dass jede Hausfrau, welche Wert auf ihre Kocheinrichtung legt, sofort überzeugt ist: [521

Der „Reliable" ist der beste und vorteilhafteste Kochherd der Gegenwart.

Prospekte mit Preisangaben und Zeugnissen versendet gratis und franco die Generalvertretung:

Schenk-König & Co., Zürich V., Hottingerstrasse 38.

Sehr bewährt haben sich als **Tag- und Sport-Hemden** meine

porösen [1064

Santé-Hemden

welche in **weiss und farbig** bestens empfehle.

E. Senn-Vuichard

Chemiserie

ST. GALLEN.

Reese's Backpulver

f. Kuchen, Gugelhopf, Backwerk, etc.

anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe.

in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.

Fabrikniederlage bei **Carl F. Schmidt, Zürich.** 670

Golliez Blutreinigungsmittel

oder

eisenhaltiger grüner Nussschalensyrup

bereitet von

Fried. Golliez, Apotheker, in Murten.

Ein 27jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei **Skropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag,** rotem und aufgetriebenem **Gesicht** etc.

Golliez Nussschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen **schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen,** an **Skropheln** oder **Rhachitis** leidenden Personen. [992

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nussschalensyrup, Marke der „2 Palmen". In Flaschen von 3 Fr. und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Erhältlich in allen Apotheken.

Damen-, Herren-, Knaben-

GRÖSSTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ

LODEN J. NÖRR Zürich Bahnhofstr. 77

Homespun, Cheviots, Covercoat, Tuche etc.

Meterweise! Massanfertigung. [917

Feine Schneider-, eleg. Schneiderinnen-Arbeiten.

Fertige Jaquette- u. Taillen-Costüme von 25 Fr. an.

Ich fühle die Verpflichtung, Herrn Popp öffentlich meinen Dank abzustatten für die glückliche Heilung von meinem mehrjährigen **Magenleiden.** Unsägliche Leiden habe ich durchgemacht; ich konnte keinerlei Speise mehr vertragen, mußte ein Jahr lang das Bett hüten und glaubte mich dem Tode nahe. Durch Herrn Popps einfache Kur wurde ich vollständig geheilt. Dies war vor vier Jahren. Seit der Zeit bin ich völlig gesund. Auch meine Tochter wurde von einem solchen Leiden durch diese Kur vollständig geheilt. Ich empfehle daher allen Magenkranken, sich schriftlich an Herrn J. J. F. Popp in Heide, Holstein, zu wenden, ein Buch und Fragebogen wird dann ohne Kosten gesandt. [755

Frau Hauser-Gysin in Muttenz, Baselland.

Jordan & Cie.
60 Bahnhofstr. 60
Zürich.
Special-Geschäft für echte
Loden
engl. Cheviots — Covertcoat
Homespuns. [973
Maassanfertigung.
Jaquette- und Taillen-Costume
(Genre tailleur) **Mäntel.**
Annahme jeden Stoffes
zur Verarbeitung.

Nachtstühle gesetzlich geschützt. Hygiein. praktische *Familien-Möbel* elegant, bequem und mehrfach verwendbar. **P. Scheidegger,** Bäckerstrasse 11, **Zürich III.** bei der St. Jakobskirche. [1004

Bienenhonig
feinsten schweizerischen Blütenhonig, verkauft mit Garantie für **Echtheit** in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40 per Kilo [499
Max Sulzberger, Horn a. B.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.		per ½ kg
Orange Pekoe	Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe	„ 3.60	„ 4.—
Pekoe	„ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong	„ —.—	„ 3.40

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [718
Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei **Joh. Stadelmann,** Marmorhaus, Multergasse 31, **St. Gallen.**

Illustrierte Welt

Jährlich erscheinen 28 Hefte.
Preis pro Heft **nur 30 Pfennig.**
Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemein verständlich geschriebene Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifeiliger Illustrationen — Farbige Kunstbeilagen.
= Eine echt deutsche =
= Familien-Zeitschrift. =
Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.
= Abonnements =
in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Schmackhaft und billig! kocht die Hausfrau mit **Maggis 3 Specialitäten:** Suppenrollen, Suppenwürze und Bouillonkapseln. Vergleichende Kostproben beweisen ihr, dass diese einheimischen Produkte alle Nachahmungen übertreffen. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [1109

Flaum-Steppdecken-Fabrikation
von
Carl Müller in Burgdorf.
Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.
Billigste Bezugsquelle
für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.
Grosse Auswahl, gedlegene, neue Dessins. [647
Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Katalog und Preiscourant franko.
Telephon. NB. Das Umarbeiten von Düvet in Steppdecken wird prompt und billigst besorgt. **Telephon.**

Herren Bergmann & Co.
ZÜRICH.
„Nachdem ich seit längerer Zeit Ihre Lilienmilch-Seife für meinen eigenen Gebrauch stets benütze und mit derselben sehr zufrieden bin, so erlaube ich mir, es Ihnen hiemit lobend mitzuteilen. Besonders günstig wird rauhe, vom Wasser beschädigte Haut beeinflusst und bekommt beim Gebrauche der Seife bald ihre Geschmeidigkeit wieder."
Achtungsvollst
367] **Dr. med. A. S., Arzt.**
Interlaken, 17. VI. 1897.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten
Einbanddecken
als stets willkommene
Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung	*à*	*Fr. 2.—*
Für die Kleine Welt	*à*	*„ —.60*
Koch- und Haushaltungsschule	*à*	*„ —.60*

Prompter Versand per Nachnahme.
844] *Verlag und Expedition.*

Lungen-, Rachen- und Nasenkatarrh, Blutarmut, Magenkatarrh.
Mit Freuden kann ich Ihnen mitteilen, dass ich von meinen langjähr. Leiden, **Magenkatarrh, Magenweh, Blähungen, Appetitlosigkeit, Aufstossen, unregelmässiger Stuhl, Durchfall, Druck** im **Magen** nach dem Essen, **Ekel, bitterer Geschmack, übelriechender Atem, Lungenkatarrh, Rachen-** und **Nasenkatarrh, Husten, Auswurf, Verschleimung, Stechen** in der **Brust, Atembeschwerden, Geruchlosigkeit, Ausfluss** aus der **Nase, Herzklopfen, Kreuz-** u. **Kopfschmerzen, Blutarmut, Schwäche, Müdigkeit, Verdriesslichkeit, kalte Hände** und **Füsse, Nervosität,** gänzlich geheilt bin. Ich befinde mich gesund und wohl; der Magen verträgt jetzt alle, selbst schwerverdauliche Speisen. Ich danke Ihnen bestens für Ihre erfolgreiche briefliche Behandlung und werde Ihren Namen unter meinen Bekannten verbreiten. Hertenholz bei Sumiswald, Kt. Bern, den 5. April 1900. Joh. Christen. Die obenstehende Unterschrift des Joh. Christen im Hertenholz dahier wurde in meiner Gegenwart beigesetzt und ist echt. Sumiswald, den 5. April 1900. Der Gemeinderatspräsident: Schürch, Notar. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstrasse 405, **Glarus.** [625

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung" in St. Gallen. [843

Gestickte
Tüll- u. Mousseline-
Vorhänge
Englische Vorhang-Stoffe
Etamine
Vorhanghalter
crême und weiss
(ZaG 192) liefert billigst [898
das
Rideaux-Versand-Geschäft
J. B. Nef
zum „Merkur", HERISAU.
Muster franko.
Angabe der Breiten erwünscht.
Telephon.

10 Pfund Brutto gleich 60—70 Stück leicht fehlerhafter feinster
Toilettenseifen [701
versendet gegen Nachnahme von
6 Fr. das Fabrikdepot der Parfümeriefabriken von **Rumpf u. Cie.**
A. Heinzelmann, Zürich I u. Rüden.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von **Joh. P. Mosimann,** Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten **Kräftigungsmittel.** Gegen **Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen** an Güte. — **Feinste Blutreinigung.** [1120
Fördert Esslust **gutes Aussehen** gesunden Teint
Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Droguerien. (H 1700 Y)

Zeugnis.
Herrn **J. A. Zuber, Flawil** (St. Gallen).
Der **Magneta-Stift,** den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage **Hüftweh,** dass ich's kaum aushalten konnte, und in Zeit von 2 Tagen war ich völlig davon befreit. Auch hatte ich oft den **Wadenkrampf;** auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich diesen Wunderstift trage. Danke Ihnen daher für Ihre Hülfe. Beiliegend erhalten Sie 2 Fr. für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannte abgebe, die an **Rheumatismus** leiden. [774
Joh. Krug, Schuhmacher, **Maienfeld.**

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden
werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von
Dr. med. J. Häfliger
840] **Ennenda.**

GALACTINA
Kindermehl.

Erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen. (H 389 Y) [890